

LSS



DMX-RDM Booster 1 in 24/2x 1 in 12

Der LSS DMX-RDM Booster 1 in 24/2x 1 in 12 ist ein Verstärker und Verteiler von DMX-Signalen. Eingehende Signale werden verstärkt und auf 2x 12 voneinander unabhängige Ausgänge verteilt. Jeder Ausgang ist wie die Eingänge mittels Optokoppler potentialgetrennt und verfügt über eine EMV-Schutzschaltung.

Der LSS DMX-RDM Booster 1 in 24/2x 1 in 12 unterstützt RDM (nach ANSI E1.20 2010 + E1.37). Innerhalb des RDM-Netzwerkes ist der Booster ein In-Line-Device mit eigenem User Interface Device. Er leitet RDM-Requests immer vom DMX-Eingang an alle DMX-Ausgänge und behandelt Responses je nach RDM-Request.

Intern ist der LSS DMX-RDM-Booster wie zwei separate 1-in-12 Booster aufgebaut. Man kann somit mit einem Gerät zwei Linien auf jeweils 12 Ausgänge verteilen. Möchte man einer Linie mehr als 12 Ausgänge zuordnen, so kann man die beiden Thru-Ports mit einem kurzen Patchkabel überbrücken und an einem der In-Ports die zu verteilende Linie anschließen.

Technische Spezifikationen:

DMX-Eingänge/THRU	2x 2 RJ45 (Neutrik EtherCon®), ESTA-Belegung Die Eingänge sind immer durch Optokoppler potentialgetrennt.
DMX-Ausgänge	24x RJ45 (Neutrik EtherCon®), ESTA-Belegung Die Ports sind immer durch Optokoppler potentialgetrennt.
Stromversorgung	200 – 240 V AC, 50/60 Hz, Anschlussart: IEC 60320-C14 (Kaltgerätestecker [male])
Leistungsaufnahme	Max. 14 W
Stromaufnahme 230V	~140 mA, max. 400 mA
Betriebstemperatur	0 °C - 40°C / nicht kondensierend
Schutzklasse/-art	SK1/IP20
RoHS konform	Ja
Bauform	19" Einschub 1HE
Abmessungen (B x H x T)	483 x 44,4 x 150 mm
Gewicht	1250 g
Standards	DIN EN 55022, class B, DIN EN 62368-1
Lieferumfang	Kaltgerätekabel 1,5m Schuko
Bestellnummer	RJ45: 5225

LED-Meldungen:

LED	Farbe	Bedeutung
Power	Blau	Spannungsversorgung vorhanden
RDM	Grün/ Rot/ Weiß	Leuchtet grün: RDM eingeschaltet Leuchtet rot: RDM ausgeschaltet Leuchtet weiß: Gerät arbeitet als transparentes Inline-Device
Active/Fail	Grün/ Rot	Leuchtet grün: DMX-In aktiv Blinkt rot: DMX-In fehlerhafte Protokolle Aus: DMX-In nicht aktiv Sonderfälle: Flackert rot/grün: Softwareupdate über RDM Blitzt rot: Flash-Fehler, Servicefall
DMX-In	Gelb	RDM-Traffic
	Grün	Poweranzeige des Ports
DMX-Out	Gelb	Eine LED ein: RDM-Traffic mit anderem Gerät im gleichen Universum Alle LED ein: RDM Discovery läuft
	Grün	Poweranzeige des Ports

RDM-Mode einstellen und Default-Werte laden:

Der RDM-Mode und die Default-Werte werden durch Drücken der Taste „RDM-Switch“ eingestellt bzw. geladen. Jeder der beiden Teilprozessoren hat eine eigene RDN-UID.

Funktion	Taste „RDM-Switch“	RDM-LED
Einstellen des RDM-Mode	Mode aufrufen durch 2 s Taste drücken	Flackert schnell
	Kurz Tippen zum Durchschalten	Aktueller Mode leuchtet, durch Drücken wechselt LED-Farbe und damit der Mode (grün-rot-weiß-grün...)
	Mode speichern durch 2 s Taste drücken	Flackert schnell in der ausgewählten Mode-Farbe
Laden der RDM-Default-Werte	Während des Bootvorgangs festhalten	Flackert violett
	Reset nach ca. 6 s	

Softwareupdates:

Bei Auslieferung ist der LSS DMX-RDM-Booster 1 in 24/2x 1 in 12 bereits mit der aktuellsten Firmware ausgestattet. Darüber hinaus kann das Gerät über die RDM-Funktion mit einer neueren Firmware – sofern verfügbar – bespielt werden. Hierzu wird ein RDM-Controller benötigt, der LSS-RDM-Pakete aussenden kann, z.B. einen LSS MasterPort. Über die Software LSS ConfigStudio wird das Firmware-Update dann durchgeführt. Der Update-Fortschritt wird in 8%-Schritten mit den LEDs der DMX-Out-Anschlüsse angezeigt.

Dieser Vorgang muss für beide Teilprozessoren durchgeführt werden.

Ebenfalls über einen RDM-Controller kann auch der Stand der aktuellen Firmware ausgelesen werden. Service-Techniker können über die DMX-LEDs beim Einschalten die installierte Firmware-Version erkennen.

